

2017 im Zeichen von Maria Theresia



Podium Pressekonferenz v.l.n.r.: Werner Telesko, Elfriede Iby, Karl Vocelka, Monica Kurzel-Runtscheiner, Franz Sattlecker

Credit: Dieter Nagl für SKB
Fotograf: Dieter Nagl



Sujet zur Ausstellung

Credit: Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
Fotograf: Bauer Kornelia



Maria Theresia im pelzverbrämten Kleid (1743), Maler: Jean-Étienne-Liotard. Rechte: Dauerleihgabe der Österreichische-Nationalbank.

Credit: ÖNB/A. E. Koller für SKB
Fotograf: Alexander Eugen Koller

Utl.: Große Sonderausstellung beleuchtet Leben und Werk von 15. März bis 29. November 2017 an vier Standorten in Wien und Niederösterreich. =

Wien (TP/OTS) - Das Team der Kuratorinnen und Kuratoren gab heute anlässlich des Namenstags der europäischen Regentin am 15. Oktober erste Einblicke in die Themen der Sonderausstellung „300 Jahre Maria Theresia: Strategin - Mutter - Reformerin“. Leben, Familie und politisches Werk Maria Theresias werden beleuchtet und ihr Mythos hinterfragt.

„Diese Ausstellung hat auch dank der guten Kooperation mit dem KHM-Museumsverband zwei große Stärken“, erklärt Franz Sattlecker, Geschäftsführer der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H., einleitend: „Wir zeigen Geschichte mit Originalobjekten an ihren Originalschauplätzen. An vier Standorten können wir diese spannende europäische Persönlichkeit gleichzeitig in all ihren Facetten beleuchten. Bei Maria Theresia rechnen wir auch mit großem internationalem Interesse an der Schau“, gibt sich Sattlecker optimistisch.

„Das Leitsujet der Ausstellung ist ein Gemälde von Jean-Étienne Liotard“, erklärt Elfriede Iby, Leiterin der Stabstelle Forschung & Dokumentation der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. „Das Portrait Maria Theresias war das Ergebnis eines spontanen Zusammentreffens der Monarchin mit dem Künstler und legte den Grundstein für zahlreiche Aufträge der Regentin und des Hofadels.“ Elfriede Iby kuratiert gemeinsam mit Werner Telesko die Ausstellung im Hofmobiliendepot Möbel Museum Wien.

Unter dem Titel „Familie und Vermächtnis“ ist hier nicht nur das mariatheresianische Rokoko am Beispiel von Schloß Schönbrunn ein Thema. „Wir beschäftigen uns mit der großen Familie von Maria Theresia, ihrer Heiratspolitik, aber auch mit ihrem Vermächtnis“, ergänzt Werner Telesko, Direktor des Instituts für kunst- und musikhistorische Forschungen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. „Wenn man sich mit dem Mythos der europäischen Regentin auseinandersetzt, ist die Bildpolitik ein ganz zentrales Thema.“

Die Kaiserliche Wagenburg Wien steht unter dem Motto „Frauenpower und Lebensfreude“. „Wir stellen Maria Theresias Lebensfreude, ihre ebenso opulenten wie publikumswirksamen Feste und ihre aus heutiger Sicht so besonders faszinierende Selbstdarstellung im Spannungsfeld zwischen weiblicher Identität und ‚männlicher‘ Herrschermacht vor“, berichtet Monica Kurzel-Runtscheiner, Direktorin der Kaiserlichen Wagenburg Wien. „Denn zu reiten, zu tanzen oder mit der Kutsche zu fahren war damals zugleich Vergnügen und Statement.“

Auf Schloss Hof und Schloss Niederweiden im niederösterreichischen Marchfeld sind „Bündnisse und Feindschaften“ sowie „Modernisierung und Reformen“ die Schlagworte.

„Als Politikerin ist Maria Theresia durchaus ambivalent“, bilanziert

Karl Vocelka, Universitätsprofessor i. R. des Instituts für Geschichte der Uni Wien: „Kriege, Leid und Intoleranz prägten ihre Regierungszeit ebenso wie nachhaltig wirksame Reformen und eine zukunftsweisende Modernisierung des Staates“, so der Kurator der beiden Standorte.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial finden Sie auf www.mariatheresia2017.at.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. phil. Florian Müller,
Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
M +43 664 820 71 91, E mueller@schoenbrunn.at
Ruth Strondl, MAS, KHM-Museumsverband
T +43 1 525 24- 4024, E ruth.strondl@khm.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2548/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0007 2016-10-12/12:49

121249 Okt 16

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20161012_TPT0007